

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Zentrum für technologiegestützte Bildung, (ZtB; Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen.

Das Zentrum für technologiegestützte Bildung (ZtB) ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) für die Belange der Erforschung der technologiegestützten Bildung.

Aufgabengebiet:

- Wissenschaftliche Projektarbeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichem Dienst in Themenfeldern des technologiegestützten Lehrens und Lernens in der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Mitarbeit bei der Erforschung, Entwicklung, Implementierung und Evaluation von technologiegestützten, didaktisch-methodischen Konzepten für den Erwerb von Kompetenzen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt in der beruflichen Bildung
- Mitarbeit an der Erschließung des virtuellen Raums für den Erwerb von Kompetenzen für die digitale Arbeits- und Lebenswelt und die Kooperation zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft
- Konzeptionierung, Planung, Organisation und Durchführung von (hybriden) Veranstaltungen repräsentativen Charakters
- Selbständige Planung, Organisation und Nachbereitung von projektbezogenen Veranstaltungen des Instituts (z.B. Workshops, Gremiensitzungen, Fachkonferenzen etc.) sowie selbständige Erstellung von Ergebnisprotokollen projektbezogener Besprechungen, Gremiensitzungen und Workshops einschl. Abstimmung mit allen beteiligten Instanzen
- Adressatengerechte Aufbereitung gewonnener Erkenntnisse und (Zwischen-)Ergebnisse gegenüber Projektpartnern in Bildungseinrichtungen, Bildungsträgerinstitutionen (Landes- und Bundesebene) und Unternehmen
- Mitarbeit in der Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)

- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master] der Pädagogik / Lehramt oder benachbarter Studiengänge (z.B. Geistes- und Sozialwissenschaften)

Darüber hinaus erwünscht:

- Mehrjährige Erfahrung als Studentische Hilfskraft in einem forschungsnahen wissenschaftlichen Kontext und in der termingebundenen wissenschaftlichen Projektarbeit (z.B. im Rahmen von Drittmittelprojekten) sowie Erfahrungen in der Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für unterschiedliche Adressatengruppen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft
- Affinität für digitale Themen und Wissen über Trends für didaktische Innovationen in kompetenzbasierten Ausbildungsmodellen bzw. -strukturen sowie Kenntnisse über virtuelle Lernplattformen
- Wissenschaftliche Kenntnisse und praktische Umsetzungserfahrungen zu innovativen, digitalen Kommunikations- und Kollaborationsformaten, didaktischen und methodologischen Konzepten digitaler Medien oder Professionalisierung von Lehr- und Lernprozessen
- Erfahrungen mit Formaten des virtualisierten Wissenschafts-, Forschungs- und Technologietransfers, z.B. in der konzeptionellen Planung, Organisation und Durchführung von (virtuellen/hybriden) Veranstaltungen
- Erfahrung in der Erstellung von Content für die digitale Präsentation von Inhalten (Webseiten, grafische Aufbereitung, Mediacasts etc.)
- Bereitschaft zur Durchführung von (ggf. mehrtägigen) Dienstreisen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit in heterogenen Teams mit Angehörigen aller Statusgruppen der Universität sowie des Geschäftsbereiches BMVg in präsenten, virtuellen und hybriden Kommunikationsformaten
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise und Kooperationsfähigkeit

Was für Sie zählt:

- Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie Projektpartnern in einem transdisziplinären und intersektoralen Team an der Schnittstelle von Theoriebildung, Forschung und Bildungspraxis
- Campusatmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen

- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. phil. habil. Schulz, Tel.: 040/6541-3000 oder per E-Mail: mschulz@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zum ZtB finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/ztb/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ZtB-0124**, bis **zum 26.05.2024** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen". Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

